

Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 2/2016



Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Personal- und Organisationsamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1491
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Die häufigsten Rufnamen im Zeitverlauf in Erfurt	5
Die Einwohnerentwicklung in ausgewählten neuen Baugebieten in Erfurt	7
Die Entwicklung der Pendlerzahlen in der Landeshauptstadt Erfurt	13
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	22
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	23
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	24
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	25
Verarbeitendes Gewerbe	25
Bauhauptgewerbe	26
Ausbaugewerbe	26
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	26
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	27
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	28
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	28
Verkehr und Fremdenverkehr	29
Bildungswesen und kulturelles Leben	30
Feuerwehr	31
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	32
Grafiken ausgewählter Indikatoren	33

Die häufigsten Rufnamen im Zeitverlauf in Erfurt

Rainer Schönheit

Die statistische Auswertung der Vornamen wird seit vielen Jahren für die im jeweiligen Kalenderjahr geborenen Erfurter Kinder vorgenommen. Nachfolgend werden alle Vornamen (Rufnamen) analysiert, die seit 1970, dem Beginn

der elektronischen Führung des Melderegisters, erfasst wurden. Dazu wurden alle Deutschen, die jemals eine Hauptwohnung in Erfurt hatten, ausgewertet. Dies waren fast 400.000 Datensätze.

Tabelle 1: die 10 häufigsten Rufnamen

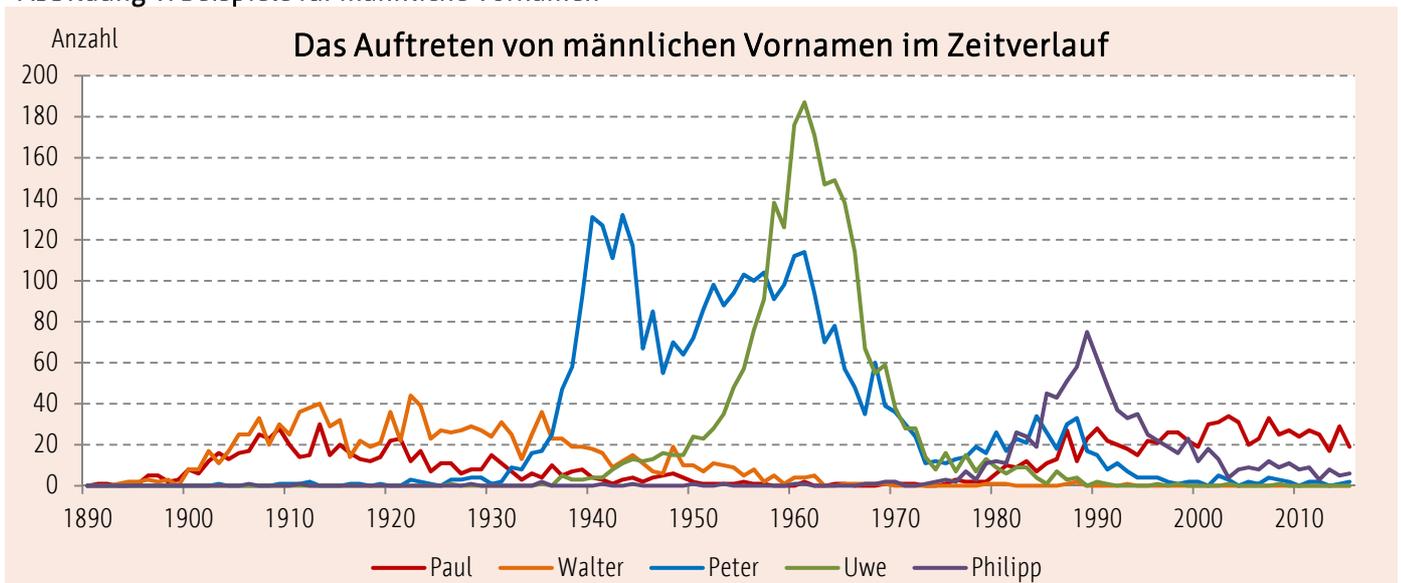
weiblich	Anzahl	männlich	Anzahl
Sabine	2.389	Thomas	4.656
Ursula	2.366	Michael	4.234
Kerstin	2.058	Andreas	4.010
Anna	1.993	Christian	3.593
Petra	1.936	Peter	3.422
Renate	1.924	Frank	3.238
Katrin	1.924	Wolfgang	2.976
Claudia	1.893	Martin	2.427
Maria	1.888	Uwe	2.266
Helga	1.886	Matthias	2.250

Die vielfältigeren Rufnamen haben die Frauen. Bei mindestens 500-maligen Vorkommen eines Rufnamens gibt es 129 verschiedene weibliche und nur 102 männliche Vornamen. Die jeweils zehn häufigsten sind in der Tabelle 1 aufgelistet. An ausgewählten Beispielen sollen die Ruf-

namen in ihrem zeitlichen Auftreten in den letzten 125 Jahren vorgestellt werden.

In der Häufigkeit der Namensvergabe im Zeitverlauf kann man folgende charakteristischen Kurven finden:

Abbildung 1: Beispiele für männliche Vornamen



Vornamen, die einen einmaligen Hype haben, sind z. B. Petra von 1950 bis 1970 mit dem Höchstwert im Jahr 1961 oder Uwe von 1952 bis 1972 mit dem Höchstwert ebenfalls 1961.

Vornamen, die nach einer Unterbrechung aktuell wieder häufig vergeben werden, sind z. B. Anna von 1892 bis 1915 und von 1972 bis 2004 mit dem Höhepunkt in den Jahren 1904 und 1980 oder Paul von 1903 bis 1923 und von 1987

bis 2015 mit dem Höhepunkt in den Jahren 1913 und 2003.

Über einen langen Zeitraum beliebte Vornamen sind z. B. Ursula von 1918 bis 1960 oder Peter von 1936 bis 1988.

Oder es gibt auch früher häufig und heute nicht mehr gebräuchliche Vornamen wie z. B. Frieda, Gertrud, Margarete, Martha, Ruth oder Erich, Otto, Rudolf, Walter.

Erst in den letzten Jahren verwendete Vornamen sind z. B. Laura, Lisa, Sarah, Sophie oder Max, Maximilian, Philipp, Tim.

Abbildung 2: Beispiele für weibliche Vornamen

